



**pharopack**  
DER FOLIENSARG

**Die bessere  
Alternative  
zum Zinksarg**

## Gebrauchsanweisung

Wir freuen uns das Sie sich für den Pharopacksarg entschieden haben.

Zur sorgfältigen Verarbeitung legen Sie bitte die Folie auf eine ebene und stabile Unterlage, wie z.B. einen Seziertisch oder einen Sargkatafalk. Unebene bzw. weiche Unterlagen sind nicht ratsam, da sonst kein ordentliches versiegeln möglich ist. Sie sollten den Leichnam auch nicht direkt im Sarg einsiegeln.

Bei Einzelware können Sie den nächsten Absatz überspringen und direkt mit dem Einsargen beginnen.

Bei Rollenware beachten Sie bitte, das die Länge der/des Verstorbenen zzgl. 35 cm, bei schweren Personen etwas mehr, von der bereits versiegelten Seite aus mit einer Schere zuschneiden ist.

( Beispiel: Verstorbener ist 170 cm groß zzgl. 35 cm= 205 cm Gesamtlänge der Folie )

Kleben sie noch im geschlossenen Zustand nun den Aufkleber "www.pharopack.de" im untersten Drittel der Folie auf. Aufkleber mit einem Rakel oder ähnlichem vor dem abziehen der Rückseite nochmals fest auf die Transferfolie drücken, Rückseite abziehen und aufkleben. ( Dies dient dazu das z.B. der Zoll, oder auch Ihr Bestatterkollege im Ausland sofort weiss worum es sich handelt und sich weiter informieren kann. Weiterhin muss der Hersteller eindeutig erkennbar sein.)

Selbstverständlich können Sie die Folie ebenfalls mit einem weiteren Etikett Ihrer Firma versehen.

Schlagen Sie die Folie auf und legen den/die Verstorbene sorgfältig hinein. Achten Sie darauf das die Arme direkt an der Siegelnaht anliegen, hierdurch vereinfacht sich das Arbeiten enorm.

Nun heizen Sie Ihrer Siegelzange vor, hierbei gilt:

### Kleine Siegelzange:

Bei diesen Zangen (mit digitaler Anzeige) reicht eine Vorheizzeit von ca. 30 Sec. aus.

Eine Siegeltemperatur von 180-200°C ist hier am besten.

### Große Siegelzange:

Die große Siegelzange benötigt eine Aufwärmzeit von ca. 5 Min. Stellen Sie den Regler auf Stufe 3.

Durch den rechtwinkligen Griff ist eine Arbeiten mit dieser Zange deutlich einfacher.

Legen sie nun die Kanten der Folie in der der Leichnam liegt so gut wie plan übereinander.

Erleichtert wird dieses durch sogenannte Haltebacken, die Sie bei Ihrem Händler oder auch im Baumarkt erwerben können (ca.1,50 Euro/Stück) 4 Stück sind hierbei ideal. Hier können sie vor dem endgültigen versiegeln die zwei Folienlagen gut fixieren. Am besten ist das Arbeiten zu zweit. Der Eine fixiert die Folie genau übereinander, während der Zweite durch mäßiges drücken der beiden Siegelbacken die Folie luftdicht versiegelt. (Zange ca 3-5 sec. zusammenhalten). Das Arbeiten mit der großen Zange ist einfacher und ermüdungsfrei.

Vorsicht: Die Siegelnaht ist sehr heiss und muss ca. 2-3 Minuten aushärten. Arbeiten sie sich Stück für Stück vor. Auf den Letzten 5-10 cm legen Sie bitte die Siegelzange zur Seite und fahren mit leichten Druck über die Folie damit ein Teil der überschüssigen Luft entweichen kann. Danach siegeln Sie auch diese zu. Ratsam ist es, wenn Sie in allen vier Ecken nochmals anschließend diagonal versiegelt, hier reicht die Breite der Siegelzange voll aus, sie verstärkt nocheinmal die Stabilität.

Nachdem die Siegelnähte abgekühlt sind, können Sie nun die/den Verstorbenen in jeden beliebigen Sarg einbetten. Achten Sie bitte darauf das der Pharopacksarg nicht zwischen dem Sarg Ober-& Unterteil eingeklemmt wird und auch keine spitzen Gegenstände wie Heftklammern, Sargnägel, etc. den Pharopacksarg beschädigen können.